

**Änderungspaket Nr.: 2**

Datum: 20.03.2018

Projekt: Ellerholz

Maßnahme: Ersatzneubau Ellerholzschleusenbrücken BW 25b-26b

Vergabe-Nr.: MO-0006-18-O-EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie zur Ausschreibung für o.g. Maßnahme folgende Änderungen mitgeteilt:

- ☐ Terminänderung
- ☐ Änderung des Leistungsverzeichnisses
- ☒ Änderung des Submissionstermins (siehe Änderungspaket 1; 17.04.2018, 11:45Uhr) in der Angebotsaufforderung und dem Angebotsbogen

Die genannten Änderungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß

**Zentraler Einkauf**

Name und Anschrift des Bieters:

Telefon:

Telefax:

Internet / E-Mail:

Sachbearbeiter:

Anschrift und Telefon des Vertreters in Hamburg:  
(nur bei auswärtigen Firmen)

Hamburg Port Authority AöR  
Commercial Services / Zimmer 20  
Brooktorkai 1  
20457 Hamburg

Vergabe-Nr.: **MO-0006-18-O-EU**

**17.04.2018 11:45**

Ablauf der Bindefrist am: **04.06.2018**

## **ANGEBOT FÜR BAULEISTUNGEN**

**Projekt:**

**Ellerholz**

**Maßnahme:**

**Ersatzneubau Ellerholzschleusenbrücken BW 25b-26b**

Anlagen: \*)

- ☐ Ergänzung des Angebots – Datenträger
- ☐ Nachunternehmereinsatz (vgl. Nr.8 Teilnahmebedingungen)
- ☐ Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ verpreistes Leistungsverzeichnis
- ☐ Angaben zur Preisermittlung" - HPA ☐ Zuschlag ☐ Endsumme-
- ☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - HPA -
- ☐ d84 Datei
- ☐
- ☐
- ☐

---

\*) Zutreffendes ankreuzen

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben in Nr. 2.1 des Vordruckes an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2.1	Hauptangebot *) (keine Vergabe nach Losen)	Endbetrag <b>netto</b> (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	Summe Angebot		%

2.2	Hauptangebot *) (bei vorbehaltener losweiser Vergabe)	Endbetrag <b>netto</b> (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung
	Summe Los 1		%
	Summe Los 2		%
	Summe Los 3		%
	Summe Los 4		%
	Summe Los 5		%
	Summe Los 6		%
	Summe Los 7		%
	Summe Los 8		%
	Summe Gesamtangebot		
Zusätzliche Preisermäßigung bei Zusammenfassung			Preisnachlass mit Bedingung
<input type="checkbox"/> aller angebotenen Lose			%
<input type="checkbox"/> der Lose Nr.: .....			%

3 Nebenangebote / Änderungsvorschläge zum Hauptangebot Anzahl: \_\_\_\_\_

4 Ich/Wir biete/n \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen nach Rechnungseingang.

5 Ich/Wir habe(n) die Teilnahmebedingungen beachtet.

6 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen,
- die "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2016,
- die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen – DIN 1961 – (VOB/B), Ausgabe 2016".

\*) In Abhängigkeit von der Festlegung in der Ausschreibung auszufüllen.

- 7 Ich bin/Wir sind in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter Nummer:
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes \* und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Aktuelle Nachweise gemäß Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir bei bzw. habe(n) ich/wir beigebracht.

- 9 ☐ Ich/Wir werde(n) die Leistung im eigenen Betrieb ausführen.
- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n), die in der beigelegten Erklärung aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer zu übertragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen nur auf Nachunternehmer übertragen darf/dürfen, wenn der Auftraggeber schriftlich zugestimmt hat. Die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmers bedürfen ebenfalls der schriftlichen Zustimmung durch den Auftraggeber.

- 10.1 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung, den in meinem/unserem Unternehmen bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, habe(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend zu verpflichten.

Besteht keine Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1, verpflichte(n) ich/wir mich/uns im Fall der Auftragserteilung, meinen/unseren bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende) mindestens ein Entgelt entsprechend dem Mindestlohngesetz (MiLoG) (derzeit 8,84 € brutto/Stunde) zu zahlen.

- ☐ Es besteht eine Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1 und zwar an \_\_\_\_\_ (Angabe des Tarifvertrags);

das niedrigste (der) tarifvertragliche(n) Entgelt(e) beträgt \_\_\_\_\_ € brutto/Std.

- ☐ Es besteht keine Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1;

die Höhe des niedrigsten gezahlten Entgelts/der niedrigsten gezahlten Entgelte beträgt \_\_\_\_\_ € brutto/Std.

Für den Fall, dass das von mir/uns gezahlte niedrigste Entgelt unterhalb des derzeit gültigen Mindestlohns liegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, den bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmer/n/innen jedenfalls den Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) (in Höhe von derzeit 8,84 € brutto/Stunde) zu zahlen.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten. Auf Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir diesem die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge gewähren. Meine/unsere Beschäftigten habe ich auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

- 10.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, meinen/unseren Nachunternehmern die für mich/uns geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns gem. Nr. 10.1 Abs. 1, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren.

Ich/Wir werde(n) die vorstehenden Erklärungen mit den Anträgen zum Nachunternehmereinsatz – NU – auch von meinen/unseren Nachunternehmern abfordern und dem Auftraggeber vorlegen.

Die Erklärung zu Nr. 10.1 und 10.2 beziehen sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU- Ausland tätig sind und die Leistung im EU- Ausland erbringen.

---

\*) Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben

- 11 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs.1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmer-Entsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.  
Weiterhin erkläre(n) ich/wir, dass über mein/unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren eröffnet oder Antrag aus Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wurde.
- 12 Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass ich/wir bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne(n).
- 13 Ich/Wir erkläre(n), dass das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten gilt, wenn im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ verwendet worden ist und ich/wir dort keine Angabe gemacht haben.
- 14 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht wegen nachweislich schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind. Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlungen\*) vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.
- 15 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung in diesem Formular meinen/unseren Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.
- 16 Ich bin/Wir sind ein Kleinst-/Klein-/bzw. mittelständisches Unternehmen (KMU)\*\*) ☐ ja ☐ nein

---

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

---

\*) Verfehlungen die in der Regel zum Ausschluss der Bewerberin oder Bieterin bzw. des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion der Täterin bzw. des Täters oder der bzw. des Beteiligten – insbesondere:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder im Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung / Vorteilsgewährung);
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen;
- Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz;
- falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen / unerlaubter Einsatz von Nachunternehmen, falsche Angaben zu Tariftreue und Mindestlohn / Verstoß gegen die Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (10.1 und 10.2);
- andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße.

\*\*) KMU gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission

Hamburg Port Authority AöR | Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg

Datum  
Daniel Feddrau  
CS32-6, Zentraler Einkauf

Telefon +49 40 428 47-2075  
Telefax +49 40 428 47-

E-Mail ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

www.hamburg-port-authority.de  
Dienstanschrift: Brooktorkai 1  
20457 Hamburg

Vergabe Nr.: **MO-0006-18-O-EU**

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Bauleistungen

- ☐ Das Vergabeverfahren erfolgt nach VOB/A Ausgabe 2016  
☒ Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung 2016

### Offenes Verfahren

Bek. im EU-Amtsblatt vom /S \*\*)

Projekt **Ellerholz**

**Maßnahme Ersatzneubau Ellerholzschleusenbrücken BW 25b-26b**

**Einreichungstermin: 17.04.2018 um 11:45 Uhr, Ablauf der Bindefrist: 04.06.2018**

### Anlagen \*):

- |  |   |       |
|--|---|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahmebedingungen   | 1 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Angebot  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachunternehmereinsatz   | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Vertragsbedingungen  | 1 | -fach |
| <input type="checkbox"/> Lohngleitklausel <input type="checkbox"/> Stoffpreisgleitklausel  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Vertragsbedingungen  | 1 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Angaben zur Preisermittlung <input checked="" type="checkbox"/> Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> Endsumme *) | 2 | -fach |
| <input type="checkbox"/> Aufgliederung wichtiger Einheitspreise  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anlage zur Nachtragsforderung  | 1 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Holzzertifizierung   | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Teil A - Leistungsverzeichnis  | 2 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Teil B - Baubeschreibung und Anlagen   | 1 | -fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Teil C - Zeichnungen und weitere Anlagen   | 1 | -fach |

\*) Zutreffendes ankreuzen

\*\*) Angaben nur für Nichtoffenes bzw. Verhandlungsverfahren

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung (Auftraggeber)

zu vergeben.

- 2 Auskünfte werden erteilt, nicht beigelegte Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei:  
(Ansprechpartner/in, Ort, Telefon)  
Daniel Feddrau, Brooktorkai 1, 20457 Hamburg, ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

- 3 Bei schriftlicher Angebotsabgabe, werden Sie gebeten, die Vertragsunterlagen mit unterzeichnetem Angebots-schreiben in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Termin an die

**Hamburg Port Authority AöR, Ausschreibungsstelle, EG Zi. 20, Brooktorkai 1, 20457 Hamburg**

einzusenden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift und der Angabe  
„Angebot für MO-0006-18-O-EU " zu bezeichnen.

Die Angebote werden nicht verlesen.

- 4 Ort des Eröffnungstermins:

Hamburg Port Authority AöR, Brooktorkai 1, 20457 Hamburg, EG Zimmer 20

- 5 Für die Bearbeitung des Vergabeverfahrens ist es notwendig, personenbezogene Daten wie Kontaktdaten, Daten zum beruflichen Werdegang und persönliche Referenzen zu erheben und zu verarbeiten. Hierzu werden die Unterlagen inkl. der zugehörigen personenbezogenen Daten gemäß rechtlicher Anforderungen zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit und Nachvollziehbarkeit für 30 Jahre digital archiviert.

Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nicht für andere Zwecke eingesetzt oder an Dritte weitergeleitet. Nach Ablauf der Archivierungsfrist werden die Daten unwiderruflich gelöscht.

- 6.1 Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- 6.1.1 ☒ die Zahl der in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen

- ☒ die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- 6.1.2 ☒ der Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

- ☒ die Ausführung von Leistungen in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- ☒ die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- ☒ das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- ☒ d84 Datei

- ☒ Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht), Kopie der gültigen Police.

- ☒ Sonstige Unterlagen

- gem. Ziffer 6.1 der Baubeschreibung

- Leistung beim Kampfmittelräumdienst Hamburg gem. Ziffer 1.1.3.2.1 der Baubeschreibung

- 6.1.3 Bei schriftlicher Angebotsabgabe sind die zugehörigen Pläne / Zeichnungen zusätzlich in digitaler Form einzureichen.

**6.2** Spätestens zum Aufklärungsgespräch sind folgende Nachweise vorzulegen:

- 6.2.1 ☒ Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers  
☒ eine gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG  
☒ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse
- 6.2.2 ☐ Sonstige Unterlagen:

**6.3** Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise und Angaben:

- ☒ Urkalkulation  
☐ siehe Ziffer 10 der Besonderen Vertragsbedingungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung  
☐

**6.4** Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der Unterlagen und der Nachweise nach 6.1.1 und 6.2.1 unter Punkt 7 im Angebotsschreiben die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

- 7** Unterteilung in Lose vorgesehen: ☐ ja ☒ nein  
Angebote sind möglich für: ☐ ein Los ☐ ein oder mehrere Lose ☐ alle Lose  
Näheres siehe Leistungsbeschreibung.
- 8** Nebenangebote zugelassen: ☐ ja ☒ nein

**9** Nachprüfstellen:

- ☐ Beschwerdestelle bei nationalen Verfahren:  
Hamburg Port Authority AöR  
Leiter Commercial Services  
Brooktorkai 1, 20457 Hamburg
- ☒ Vergabekammer:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Vergaberecht, Zivilrecht und Forderungsmanagement  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

**10** Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung und Auftragserteilung:  
(Die Reihenfolge der Kriterien hat auf die Anwendung keinen Einfluss)

100 % Preis.

Als Mindestforderung wird die Herstellung von mind. einer Straßenbrücke im öffentlichen Straßenraum innerhalb der letzten 4 Jahre mit einem vergleichbaren Auftragsvolumen definiert. Der Nachweis ist über eine Referenzliste zu führ